

# Bibelschlüssel

Helga Kohler-Spiegel

Ein ganz besonderes Symbol, mit dem Hildegard Lorenz die Bibel gelesen hat, ist der „Bibelschlüssel“. Genauer ist es ein Schlüsselbund, bestehend aus drei Schlüsseln mit einem Bindeglied, das alle drei Schlüssel verbindet.



Für lateinamerikanische Christinnen und Christen ist **Ex 2,23–3,12** das Zentrum der Bibel: Gott hört das Klagen des unterdrückten Volkes, Gott hat die Menschen und ihr Leiden „wahrgenommen“, wie es wörtlich heißt. In Folge ist die Berufung des Moses überliefert, im „brennenden Dornbusch“ kommt es zur Begegnung zwischen JHWH, meist ausgesprochen als „Jahwe“, also zwischen Gott und Mose. Gott zeigt sich als „Ich bin bei dir“. Diese Zusage „Ich bin bei dir, ich bin da“ bedeutet für Mose: „Also trau dich, führe dein Volk in die Freiheit.“

Wir wissen, dass die Welt zerrissen bleibt, über all die Jahrtausende der biblischen Überlieferung erleben

Menschen Unterdrückung und Befreiung, Gewalt und Freiheit. Die Botschaft der Bibel macht aber deutlich: NIE können Gewalt und Unterdrückung und Ausbeutung durch den Gott der Bibel gerechtfertigt werden. JHWH und mit ihm Jesus und alle, die diesem Weg folgen – sie alle stehen für Leben. Leben in Fülle. Wenn Sie also einen Bibeltext lesen, erinnern Sie vor und während und nach dem Bibellese: Der Gott der Bibel verspricht kein leidfreies, aber ein begleitetes Leben.

Auf der Basis dieser Grunderfahrung braucht es drei Schlüssel zu einem Bibeltext: Mt 1,23; Lk 7,22 und Joh 10,10, um einen konkreten Bibeltext zu lesen.

Bei der Geburt Jesu wird in **Mt 1,23** der Gedanke aus dem Buch des Propheten Jesaja zitiert, Jes 7,14: „Die junge Frau wird ein Kind, einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben – Gott mit uns.“ Die Geschichte Gottes mit den Menschen geht weiter: Gott ist mit uns. Dieser Bibelschlüssel ermutigt, beim Bibellese immer wieder hinzuschauen: Kann ich das entdecken – Gott mit uns, Menschen mit uns, Segen mit uns? Dieser Bibelschlüssel ermutigt aber auch, sich einzugestehen, wenn

dem nicht so ist, wenn kein „Immanuel“ an der Seite ist.

Beim zweiten Bibelschlüssel geht es darum, zu verstehen, wer Jesus ist und was diese Botschaft soll – die Spannungen nehmen zu. In dieser Situation erinnert Jesus daran: Schaut auf die Taten, schaut auf das, was diese Botschaft bewirkt. Und dann heißt es: „Geht und berichtet [...], was ihr gesehen und gehört habt: Blinde sehen wieder, Lahme gehen [...]; Taube hören, Tote stehen auf [...]“ (**Lk 7,22**). Diese Botschaft wirkt, wie es beim Propheten Jesaja überliefert ist und wie Jesus kurz zuvor (Lk 4,18f) seinen Auftrag beschrieben hat.

Der dritte Bibelschlüssel verstärkt diese Botschaft. Im Kontext der „Ich-bin-Worte“ im Johannesevangelium wird von Jesus gesagt: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (**Joh 10,10b**). Die Botschaft der Bibel steht nicht für Gewalt, nicht für Vernichtung, nicht für Tod, sie steht für Leben. Leben in Fülle.

Die Bibel ist wie ein Haus, in dem Menschen wohnen können. Vermutlich gibt es viele andere Schlüssel ins Bibelhaus, für Hildegard Lorenz waren es diese drei Schlüssel, verbunden mit dem Gottesnamen, um ins Bibelhaus einzutreten und um darin zu leben: Es ist bewegt und bunt in diesem Haus, das Leben ist in seiner „Fülle“ da. Nicht leidfrei, aber begleitet, „Ich-bin-da“, „Ich werde da sein“ ist die Zusage in diesem Haus. Diese Liebe zur Bibel hat Hildegard Lorenz mit vielen Menschen verbunden. Vielleicht können auch Sie beim Lesen der Bibel mit diesen „Schlüsseln“ Zugang ins Haus der Bibel finden.

Helga Kohler-Spiegel, Professorin an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, Psychotherapeutin, Feldkirch

## Sonntag, 26.06.22

13. Sonntag im Jahreskreis

L I 1 Kön 19,16b.19-21

L II Gal 5,1.13-18

E Lk 9,51-62

## Montag, 27.06.22

L Am 2,6-10.13-16

E Mt 8,18-22

## Dienstag, 28.06.22

L Am 3,1-8; 4,11-12

E Mt 8,23-27

## Mittwoch, 29.06.22

Petrus und Paulus

L I Apg 12,1-11

L II 2 Tim 4,6-8.17-18

E Mt 16,13-19

## Donnerstag, 30.06.22

L Am 7,10-17

E Mt 9,1-8

## Freitag, 01.07.22

L Am 8,4-6.9-12

E Mt 9,9-13

## Samstag, 02.07.22

Mariä Heimsuchung

L Zef 3,14-18 oder

Röm 12,9-16b

E Lk 1,39-56